

Achtung Aufnahme – die Medien AG bei OS Radio

Wer in den letzten Tagen beim Frühstück oder auf dem Weg zur Schule OS Radio gehört hat, hat es vielleicht bereits mitbekommen: Musikwünsche unserer Schüler im Morgenprogramm!

Am 15.05.18 durften wir von der Medien AG nämlich das Studio von OS Radio besichtigen und der Geschäftsführerin Simone Wölfel bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Da gab es viel zu entdecken und zu erfahren; zum Beispiel, dass die Weltnachrichten, also alles, was aktuell auf der Welt passiert und für uns interessant ist, der Redaktion als Audio-Datei zugesendet und einfach nur abspielt werden. Die Lokalnachrichten dagegen werden eigenhändig recherchiert und von dem Redakteur bearbeitet. Dieser fährt dann zu verschiedenen Örtlichkeiten und/oder Interviewpartnern, um sich umfassend zu informieren, damit sein Beitrag fundiert ist und außerdem nur richtige Informationen enthält. Denn die Zuhörer mit tagesaktuellsten Nachrichten zu versorgen, ist eine der Aufgaben eines Radiosenders.

Doch neben den Informationen wollen die Zuhörer vor allem eins: Musik! Einer der Hauptgründe, warum Menschen Radio hören, sind die Lieder, die dort gespielt werden. Dabei erhält der Moderator Hilfe vom Computer, der immer dafür sorgt, dass eine gute Mischung aus alten und neuen Songs sowie aus verschiedenen Musikrichtungen abgespielt wird. Nachts ist der Computer sozusagen alleinverantwortlich. Denn dann ist die Redaktion – anders als bei großen überregionalen Radiosendern – nicht besetzt und Musik, Nachrichten und Wetter werden vorher eingesprochen und dann automatisch abgespielt.

Tagsüber ist dafür ein Moderator zuständig, der immer mehrere Stunden lang auf Sendung ist. Schließlich durften auch wir auch eins der drei Studios von innen betrachten und die vielen Knöpfe, Tasten und Regler begutachten. Ganz schön kompliziert! Beim Senden muss man wirklich auf Vieles gleichzeitig achten! Noch dazu muss die Sprache bei Radiobeiträgen und Moderationen sehr einfach sein, damit der Zuhörer auch alles beim ersten Hören versteht, schließlich kann er – anders als bei der Zeitung – nicht noch einmal nachlesen. Außerdem ist Radio schon immer ein „Nebenbeimedium“ gewesen, das man beim Autofahren, beim Frühstücken oder im Badezimmer – eben nebenbei – hört.

Und das durften wir dann auch selbst ausprobieren! Unsere Lieblingslieder haben wir gemeinsam mit einem Gruß an Familienmitglieder, Freunde oder Lehrer anmoderiert. Gesendet wurden diese Musikwünsche die ganze letzte Woche über auf OS Radio 104.8. Hört doch auch mal rein!

Die Medien AG

